

Vortrag des Gemeinderats an den Stadtrat

Entsorgung + Recycling: Ersatzbeschaffung von vier Kehrriechwagen; Kredit

1. Worum es geht

Entsorgung + Recycling führt die Sammlung von Hauskehrriech, Papier und Grüngut mit 18 Kehrriechwagen durch. Vier der unterdessen 10 Jahre alten Kehrriechwagen sollen nun ersetzt werden. Dem Stadtrat wird vorliegend beantragt, für diese Ersatzbeschaffung einen Kredit in der Höhe von Fr. 2 376 000.00 zu bewilligen.

2. Ersatzbeschaffung

Als Ersatz für die vier bestehenden Fahrzeuge sollen vier Kehrriechwagen gleicher Grösse und mit gleicher Ausstattung beschafft werden. Die vier Fahrzeuge haben eine Nutzlast von je 10.8 Tonnen, ein Aufbauvolumen von 18 m³ und eine Breite von 2.30 Metern. Die Kehrriechwagen besorgen die ordentlichen Hauskehrriech-, Papier- und Grünabfuhr. Damit die Fahrzeuge flexibel eingesetzt werden können, werden sie sowohl mit einer Waage für die Hauskehrriechabfuhr, als auch mit einer Spezialabdichtung und Auffangwanne für Restflüssigkeiten für die Grünabfuhr mit Rüstabfällen und Speiseresten ausgerüstet.

3. Technischer Beschrieb der Fahrzeuge

Die Kehrriechwagen bestehen aus folgenden Komponenten:

- Euro 6 Motor mit Dieselantrieb,
- Chassis mit einer Breite von 2.30 m (breiteste Stelle),
- Aufbau mit 18 m³ Volumen,
- Vollautomatische Schüttung mit geteiltem Kamm für die parallele Leerung von kleinen Containern,
- Schüttungswaage,
- Auffangwanne unter Sammelkasten für die Flüssigkeiten aus den Abfällen,
- Bremsenergiespeicher für Bedienung Schüttung.

Entsorgung + Recycling legt hohen Wert auf eine möglichst umweltfreundliche Fahrzeugflotte. Auf Grund der engen Strassen in Bern ist es aber zwingend, dass Fahrzeuge mit einer Breite von nur 2.30 Metern beschafft werden. Die Fahrzeuge sind damit 0.20 Meter schmaler als Normfahrzeuge. Diese Besonderheit hat Auswirkungen auf die Auswahl von möglichen alternativen Antrieben:

- Die Hersteller von Last- und Kehrriechwagen setzen die alternativen Antriebe zuerst bei der Normbreite von 2.50 Metern ein. Erst wenn diese Fahrzeuge erfolgreich im Einsatz sind und der Markt bei den schmalen Fahrzeugen aus Sicht der Hersteller genügend gross ist, werden alternative Antriebe auch für schmalere Fahrzeuge geprüft. Aus diesem Grund gibt es zurzeit noch keinen Hersteller, der Gas- oder Hybrid-Lastwagen in 2.30 Metern Breite anbietet.
- Ähnlich verhält es sich bei den Aufbauten: Zwar gibt es inzwischen Hersteller, die Hybrid- oder Vollelektro-Aufbauten anbieten. Diese sind zurzeit aber erst im Ausland oder nur für 2.50 Meter

breite Fahrzeuge im Einsatz. Mit dem gewählten Bremsenergiespeicher für die Bedienung der Schüttung kann die Energie aus den Bremsmanövern des Lastwagens gespeichert und für den Pressvorgang genutzt werden. Dadurch kann gemäss Hersteller 10 - 15 % Diesel eingespart werden.

In der Ausschreibung der Lastwagen sind alternative Antriebe für das Chassis und den Aufbau als Option nachgefragt worden. Es wurden aber keine alternativen Antriebe angeboten.

4. Lieferantenwahl

Gestützt auf Artikel 2 der Verordnung vom 4. Dezember 2002 über das Beschaffungswesen der Stadt Bern (Beschaffungsverordnung; VBW; SSSB 731.21) wurde die Beschaffung der Kehrriechwagen unter dem Vorbehalt der Kreditbewilligung bereits öffentlich ausgeschrieben. Die Vergabe ist erfolgt und fällt auf die Firma Ochsner, welche zusammen mit ABAG Nutzfahrzeuge AG Belp, die Ausschreibung gewonnen hat. Geliefert werden vier Kehrriechwagen mit MAN-Chassis und Ochsner Aufbau. Die Fahrzeuge sind mit einem Bremsenergiespeicher ausgerüstet, der hilft, Diesel zu sparen. Alternative Treibstoffe sind für 2.30 m breite Fahrzeuge nach wie vor nicht erhältlich.

Der Vertrag für die beantragten Fahrzeuge wird erst nach der Kreditbewilligung durch den Stadtrat unterzeichnet.

5. Termine

Ausschreibung:	4. Dezember 2013
Vergabe:	21. Februar 2014 (unter Vorbehalt Kreditbewilligung)
Vertragsunterzeichnung:	Oktober 2014 bzw. nach Kreditbewilligung
Lieferung 1. Tranche:	September 2015
Lieferung 2. Tranche:	September 2016

Pro Tranche werden je zwei Kehrriechwagen beschafft.

6. Kosten

Kostenposition vier Kehrriechwagen	Betrag in Fr.
Grundausrüstung vier Kehrriechwagen (Chassis)	1 100 000.00
Waage und Aufbau	1 000 000.00
Bordcomputer und Software	70 000.00
Diverses (Beschriftung, Zubehör, Gebühr FaBe)	30 000.00
Total exkl. MwSt.	2 200 000.00
Mehrwertsteuer 8.0 %	176 000.00
Total inkl. MwSt.	2 376 000.00

Für die Finanzkompetenz ist die Investitionssumme inklusive Mehrwertsteuer massgebend. Für die Berechnung der Kapitalfolgekosten ist demgegenüber die Summe ohne Mehrwertsteuer bestimmend, da Entsorgung + Recycling als Sonderrechnung den Vorsteuerabzug geltend machen kann.

7. Folgekosten

7.1 Kapitalfolgekosten

Investition	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	10. Jahr
Restbuchwert	2 200 000.00	1 980 000.00	1 760 000.00	220 000.00
Abschreibung 10 %	220 000.00	220 000.00	220 000.00	220 000.00
Zins 2.28 %	50 160.00	45 145.00	40 130.00	5 015.00
Kapitalfolgekosten	270 160.00	265 145.00	260 130.00	225 015.00

7.2 Betriebs- und Unterhaltskosten

Die Betriebs- und Unterhaltskosten der Kehrriechwagen bleiben unverändert, da es sich um einen Ersatz mit gleichwertigen Fahrzeugen handelt.

8. Beiträge Dritter

Sofern ein Verkauf der alten Kehrriechwagen möglich ist, werden die Erträge zu Abschreibungszwecken verwendet.

9. Fakultatives Referendum

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum nach Artikel 51 Ziffer 3 der Gemeindeordnung der Stadt Bern vom 3. Dezember 1998 (GO; SSSB 101.1).

Antrag

1. Der Stadtrat bewilligt für die Ersatzbeschaffung von vier Kehrriechwagen einen Kredit von Fr. 2 376 000.00 zulasten der Investitionsrechnung, Konto I8700077 (Kostenstelle 870200). Allfällige Erträge aus dem Verkauf der bestehenden Fahrzeuge werden zu Abschreibungszwecken verwendet.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Bern, 30. April 2014

Der Gemeinderat